Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

Episode 04 – Warnsignale

Anna findet in der Kantstraße ein Uhrengeschäft, das aber geschlossen ist. Sie erfährt, dass der Besitzer in einem Café ist. Die beiden scheinen sich zu kennen. Anna bleiben noch 100 Minuten. Wird die Zeit reichen?

Anna erfährt, dass Leo Winkler nicht mehr lebt. Ein Drehorgelspieler erzählt ihr, dass das Geschäft nun Leo Winklers Sohn Paul gehört. Er trinkt seinen täglichen Kakao in einem Café in der Nähe. Anna geht ebenfalls dorthin und bestellt einen Kaffee. In dem Café sitzt ein Mann mit einer silbernen Violine als Anhänger und lächelt ihr zu. Kommissar Ogur taucht auf und warnt Anna, dass ihre Mission gefährlich sei – ebenso wie die Organisation RATAVA. Neugierig folgt Anna dem älteren Mann mit dem silbernen Anhänger.

Manuskript der Episode

INTRODUCTION

COMPUTER:

Mission Berlin. November 9, 2006, ten fifteen am. You have two lives and 100 minutes left to save Germany. But you've got a lead:

FLASHBACK:

Die Kantstraße? Tut mir leid, ich bin nicht von hier, ich bin Touristin.

COMPUTER:

You've got to hurry up:

FLASHBACK:

Sie fahren am besten mit der S-Bahn von Friedrichstraße.

COMPUTER:

Do you want to play? Do you want to play?

SITUATION 1 – Wo ist Paul Winkler?

SPIELER:

Anna, get inside that shop and try to find Leo Winkler.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag! DW-WORLD.DE/deutschkurse



Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

ANNA:

It's a clock shop! It's shut. "Komme ... eh ... gleich wieder"

ORGELSPIELER:

Paul Winkler kommt gleich wieder. Er trinkt seinen Kakao im "Krokant". Das ist das Café da an der Ecke, sehen Sie?

ANNA:

Sorry? Entschuldigung, ich ...

ORGELSPIELER:

Ach verstehe, Sie sind nicht von hier?

ANNA:

Nein, ich Touristin, ehm ... aber, Mr. Winkler ...

ORGELSPIELER:

Was wollen Sie denn von Paul?

ANNA:

Paul? No, err ... nein, Leo ...

ORGELSPIELER:

Leo ... Leo Winkler, ach der ist doch schon lange tot. Aber sein Sohn, der Paul ... Ach wissen Sie was, junge Frau, gehen Sie auch ins Krokant und trinken Sie einen Kaffee.

ANNA:

Should I go for a coffee? ... Why?? Oh well, OK.

KELLNERIN:

Wat darfs'n sein?

ANNA:

Ich ... err ... coffee, bitte.

KELLNERIN:

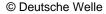
Kaffee? Na jut, aber wat denn nu jenau? 'Ne Tasse? 'N Kännchen? Mit Milch, 'n Espresso? 'n Cappuccino?

ANNA:

'N Cappuccino.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse





Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

DECODAGE 1

SPIELER:

That waitress was charm personified ...

ANNA:

So you obviously don't ask for a coffee like that then ...?

SPIELER:

They have several choices: Espresso, Cappuccino, mit Milch, with milk ...

ANNA:

Yeah, OK, so ... Leo's no longer around. He's a long dead "... der ist schon lange tot." Why's he looking at me like that? Is he smiling at me?

SPIELER:

Who?

ANNA:

At the table over there, the elderly chap drinking a hot chocolate. Can you see? With that silver violin pendant.

SPIELER:

Perhaps it's Paul Winkler ... all the others are too young to be Leo's son.

ANNA:

Look who's coming, I don't believe it!

SITUATION 2 - Im Café

SPIELER:

Anna, ask him what the phrase means!

KELLNERIN:

Ja hallo, Herr Kommissar! Einen Mokka, ja?

OGUR:

Nein, danke Angelika. Darf ich?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag! DW-WORLD.DE/deutschkurse



Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

ANNA: Bitte!
OGUR: Anna, Ihre Mission ist riskant, verstehen Sie?
ANNA: Meine Mission? Bitte superintendent: "In der Teilung", what is it?
OGUR: In der Teilung liegt die Lösung, "division" ist die "solution", verstehen Sie?
ANNA: Division, solution? But for which "Teilung" should I find "die Lösung"?
OGUR: Seien Sie vorsichtig, Ihre Mission ist riskant. RATAVA ist gefährlich.
ANNA: RATAVA?
OGUR: Hier ist meine Karte und meine Handynummer.
ANNA: Emre Ogur 01
OGUR: Auf Wiedersehen!
ANNA: Thank you, eh danke!

DECODAGE 2

KELLNERIN:

ANNA:

Meine Handynummer? Is that his mobile phone number?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag! DW-WORLD.DE/deutschkurse

Ihr Cappuccino. Drei Euro fünfzig, bitte.



Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

SPIELER:

I guess so. But be careful of Ogur, he's on the make!

ANNA:

He said my mission was dangerous ... "gefährlich". So what about ... "meine Mission"?

SPIELER:

It's a possessive form "deine Mission" – your mission that's the familiar form. "Ihre Mission" – your mission that's the polite form.

ANNA:

And what about this RATAVA outfit?

SPIELER:

He's bluffing ... trying to intimidate you. And moreover his English leaves a lot to be desired.

ANNA:

You really don't like him do you? Anyway, solution, division. What do you make of all of that?

SPIELER:

We'll see. And now look, the man with the violin has vanished.

ANNA:

Yes, but I think I know where we can find him.

CONCLUSION

COMPUTER:

Round four completed. You've got 95 minutes and 2 lives left to solve the puzzle:

FLASHBACK:

Anna, Ihre Mission ist riskant, verstehen Sie?

COMPUTER:

What does the message mean?

FLASHBACK:

In der Teilung liegt die Lösung. "Division" ist die "solution".

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse





Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

COMPUTER:

Are you going the right way?

FLASHBACK:

Die Kantstraße ist lang. Zu welcher Nummer wollen Sie denn?

COMPUTER:

Do you want to play? Do you want to play?

Mission Berlin is a coproduction of Deutsche Welle, Polskie Radio and Radio France Internationale with the support of the European Union.

